

Fußball *Torjäger*

Oberliga – 3 Tore: Torben Deppe, Caglayan Tunc, (beide Langenhagen); **Landesliga – 6 Tore:** Norman Pütsch, 4 Tore: Patrick Heldt (beide Burgdorf), Jannis Iwan (Heeßel), 3 Tore: Marc-Robin Becker (Ramlingen/Ehlershausen); **Bezirksliga – 7 Tore:** Philipp Schmidt (Krähenwinkel/Kaltenweide), Hendrik Göhr (Engelbostel-Schulenburg), 5 Tore: Patrick Grabosch, Engin Demir (beide Godshorn), Adnan Zuko, Tobias Friedrich (beide Engensen), Patrick Glage (Ilten), 4 Tore: Tobias Bartel (Godshorn), Marvin Tkaczyk (Engensen), Kesip Caran (Ilten); **Kreisliga – 12 Tore:** Björn Tiedtke (Mellendorf), 11 Tore: Abdi Kinno (Arpke), 9 Tore: Markus Wulf (TSV Burgdorf II), 7 Tore: Sage Post (Lehrte), Anton Welke (Sehnde), Sükrü Temin, 6 Tore: Alexander Steinpreis (beide Langenhagen), Benjamin Boschen (Elze), 5 Tore: Michel Richter (Lehrte), Simon Klemm (Neuwarmbüchen), 4 Tore: Hamid Hassen, Nils Bork (beide Hänigsen), Florian Gähle (Krähenwinkel/K. II), Sascha Schatschneider (Aligse), Matthias von Einem (Wedemark), Felix Zimbelmann (I. FC). rl

Handball

MTV feiert Derby Sieg

Den **Damen** des MTV Immensen ist gegen den TVE Sehnde der zweite Saison-sieg in der **Regionsoberliga** gelungen. Nach Anlaufschwierigkeiten übernahm die Sieben von Trainerin Gabriele Ristig, die auf drei Stammkräfte verzichten musste, das Kommando und feierte am Ende einen 28:21 (14:10)-Derbysieg.

MTV Immensen: Mierswa (7), Ernst, Riechelmann, Heymann (je 6), Fink (2), Hammer (1).

■ **Landesliga, männliche C-Jugend:** TSV Burgdorf – VfL Hameln 30:14 (14:5); Burgdorf: Paternoga, Wolff (je 6), Seeger, Knoll (je 5), Lübbersmeyer (3), Boots-mann, Donker, Hoffmann (je 1).

■ **Landesliga, weibliche C-Jugend:** HSG Neubliche – TSV Burgdorf 11:25 (6:10). Burgdorf: Fuhry (9), Brandes (6), Jeglinsky, Pollex (je 3), Reißberg (2), Böger, Mahnke (je 1). kl

Kurz notiert

Torhüter Andreas Wesemann von Handball-Landesligist TVE Sehnde hat sich einen Bänderriss im Knöchel zugezogen und wird voraussichtlich mehrere Wochen fehlen. kl

Pfeffer enteilt den Gegnern

Schwimmen: Bezirksmeisterschaft der Sprintstrecken im Stadionbad

VON DOROTHEE GRATZ

Der SC Langenhagen hat sich bei der Bezirksmeisterschaft der Sprintstrecken im Stadionbad in Hannover mit acht Jahrgangssiegen als erfolgreichster Verein der Region behauptet.

Speziell Rebecca Oelze (Jahrgang 1996) zeichneten Ausdauer und große Durchsetzungskraft aus. 1,2 Kilometer war sie insgesamt unterwegs. Die Siege über 200 Meter Brust (3:09,16), 400 Meter Freistil (5:24,13) und Lagen (5:59,14) sprangen dabei heraus. „Sie ist zuverlässig, beständig und kann kämpfen“, lobte Trainer Matthias Woyde.

Zum Shootingstar entwickelte sich Valentin Pfeffer (00), der bei sechs Starts drei Triumphe einheimste. Über 100 und 200 Meter Rücken sowie über 100 Meter Schmetterling lag er teilweise mehrere Sekunden vor den Konkurrenten. Ihren ersten Titel feierte Gina Horstmann (00). Beachtliche 41,69 Sekunden brauchte sie für 50 Meter Schmetterling. Paul Wachsmann (00) gelang nach fünf Medaillenrängen auf der

Sprintkombination 100 Meter Lagen (1:21,70) der Sieg.

Tanita-Ileen Hoppe (92) sicherte dem SC Altwarmbüchen die Titel über 100 Meter Rücken und Lagen, 50 und 100 Meter Schmetterling sowie 200 Meter Lagen. Kim-Sarah Volmer (98) schaffte es, mit mehr als einer Körperlänge Vorsprung den Erfolg über 100 Meter Freistil (1:07,13) einzufahren. Große Ausdauer bewies Sören Ahrens (95) beim Sieg über 1500 Meter Freistil (18:39,17).

Für die SG Lehrte/Sehnde verteidigte Laura Heister-

kamp (99) ihren Titel über 200 Meter Schmetterling (3:04,47) souverän. In ihrer ersten Meisterschaftssaison setzte sich Svenja Salkowski (01) im Rennen über 50 Meter Rücken vom stark besetzten Teilnehmerfeld innerhalb von 42,98 Sekunden deutlich ab.

Lara Fellmann (1997) hielt die Fahnen für den SV Burgwedel hoch. Nach drei zweiten Plätzen gelang der große Coup im Rennen über 50 Meter Brust, als sie innerhalb von 36,78 Sekunden mehr als 30 Konkurrentinnen distanzierte.



Auf und nieder, immer wieder: SCL-Schwimmerin Rebecca Oelze schlägt im Stadionbad dreimal als Erste an.

Gratz

Maximilian Dierks setzt sich die Krone auf

Tischtennis: Landesrangliste der Jugend und B-Schüler

VON MARTINA EMMERT

Maximilian Dierks vom SV Bolzsum hat bei der Landesrangliste der Jungen in Salzgitter auf ganzer Linie überzeugt und sich ohne Niederlage für das Top 48-Bundesranglistenturnier am 5./6. November in Bad Königshofen qualifiziert.

In die Gruppenphase startete Dierks mit zwei verlorenen Sätzen gegen Dwain Schwarzer (SC Marklohe). Erst danach drehte der Herren-Regionalligaspieler auf und gewann die Partie noch mit 11:6, 11:8, 11:2. Im vorletzten Einzel bewies er beim 11:7, 10:12, 9:11, 12:10 und 14:12 gegen Roberth Giebenrath vom Zweitligisten MTV

Jever gute Nerven. „Maxi agierte sehr überzeugend und siegte souverän“, lobte Landestrainer Tobias Kirch.

Vereinskollege Jannik Xu belegte Platz neun. Damit darf der teilweise um sechs Jahre jüngere B-Schüler zufrieden sein. Nur aufgrund des schlechteren Satzverhältnisses gegenüber Viet Pham Tuan (SC Hemmingen-Westertfeld), dem er nach zwei Siegen in Serie, diesmal 0:3 unterlag, rutschte der Elfjährige in die Platzierungsrunde. Dort ließ er nur eine Niederlage zu. „Die älteren Gegner sind ihm nicht unbedingt spielerisch, aber auf jeden Fall körperlich stark überlegen“, berichtete Kirch.

Schwester Jessica Xu vom TTK Großburgwedel steigerte sich bei den Mädchen nach ihrer Auftaktniederlage gegen Svenja Böhm (Hannover 96) und erreichte schließlich einen guten zweiten Platz. Auch gegen Jaqueline Presuhn (VfL Oker), die sich dank des besseren Satzverhältnisses den Sieg sicherte, triumphierte sie 8:11, 11:8, 7:11, 11:9, 11:6. „Jessica spielte ein sehr gutes Turnier. Es gab einige Stolpersteine, die sie aber aus dem Weg räumte“, sagte Kirch.

Sarah Falczyk (MTV Engelbostel-Schulenburg) landete auf Rang 15, Teamkollegin Alexandra Faix wurde bei den B-Schülerinnen Vierte.

Die Engenser Reserve hält mit und verliert dennoch

Die **Herren**-Reserve des TSV Engensen hat am vergangenen Wochenende gleich zwei Niederlagen in der 1. Tischtennis-Bezirksklasse 5 einstecken müssen. Dem 6:9 beim TuS Altwarmbüchen folgte ein 4:9 gegen den TSV Krähenwinkel/Kaltenweide.

Zum Auftakt ließ sich der Aufsteiger auch von 0:3- und 3:7-Rückständen nicht aus der Ruhe bringen. Fabian Engel, Uwe Heuer und Eike Kretzmeyer verkürzten auf 6:7, näher kamen die Gäste allerdings nicht heran. Tags darauf bewies die TSV-Reserve auch gegen den TSV Krähenwinkel/Kaltenweide, dass sie durchaus mithalten kann. Wer weiß, wie das Spiel ausgegangen wäre, wenn das Doppel Kretzmeyer/Jan Homeyer

Badminton

HSV-Duo auf dem Podest

Ann-Kathrin Wojcik und Vivian Caspari vom Heeßeler SV haben bei der **O-19-Bezirksrangliste** in Nienburg Platz zwei im Damendoppel belegt. Das Duo bezwang im Halbfinale Petra Hundeshagen/Carmen Laub (SSV Langenhagen/TC Bissendorf) mit 21:16 und 21:7. Im Endspiel unterlagen sie Ulrike Siemer/Jasmin Kurpjewit (VfL Grasdorf) mit 19:21 und 10:21. Das Duo Rico Ottermann/Tuan Le (Altwarmbüchener BC) belegte im Herrendoppel Rang sieben, Maurice Görlich/Laub (TCB) im Mixed Platz neun.

Bei der **norddeutschen Rangliste** in Alveslohe erkämpfte sich Nils Brandes (HSV) Platz 17 und damit das Startrecht für die zweite Veranstaltung auf dieser Ebene. Teamkollege Moritz Steingrube (beide U17) schied im Einzel aus, landete im Mixed mit Marie Pinkernell (Germania Hohnhorst) auf Rang sechs und im Doppel mit Yannick Friedrich (SG Pennigsehl-Liebenau) auf Rang acht. ch

Tischtennis

Groß warnt vor MTV

Zu einem spannenden Vergleich kommt es heute um 20 Uhr in der Damen-Landesliga zwischen Gastgeber TTC Arpke und dem MTV Engelbostel-Schulenburg. „Auch wenn wir in der vergangenen Saison beide Partien gewonnen haben, in dieser Spielzeit sollte man den MTV nicht unterschätzen, zumal sie in einer anderen Aufstellung spielen“, warnt TTC-Mannschaftsführerin Melanie Groß. em

Die Engenser Reserve hält mit und verliert dennoch

und Rony Winkler nicht jeweils unglücklich im fünften Satz verloren hätten.

In der 2. Bezirksklasse 9 verteidigte der TTK Großburgwedel II seine Größe Weste und feierte mit dem 9:2 gegen den TSV Höver den vierten Sieg im vierten Spiel.

In der 2. Bezirksklasse 10 trennten sich die TSG Ahlten IV und der SSV Langenhagen II 8:8. Während Wolfgang Rosenberger vier Punkte für die TSG holte, überzeugte der SSV durch eine geschlossene Mannschaftsleistung.

In der **Damen**-Bezirksklasse 5 verlor der SV Adler Hämeleerwald mit 2:8 gegen den TTK Großburgwedel II. Nach dem 2:3 durch Svenja Habich gelang dem Gastgeber kein Sieg mehr. em/ch